

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Pflegende,**

Deutschland altert. Wer wüsste das nicht besser als Sie. Aber nicht nur die Patienten altern, sondern auch das Personal im Krankenhaus wird zunächst unmerklich, aber stetig älter. Die ersten Krankenhäuser beginnen, dies zu begreifen und reagieren darauf, indem sie junge Mitarbeiter versuchen zu gewinnen und ältere adäquat einzusetzen, um kostbares Wissen im Hause zu halten. Doch all diese Prophylaxe wird den Wandel nicht aufhalten: Die demografische Entwicklung verändert die Gesundheitspolitik und die Pflegeberufe. Umso wichtiger ist es, vom Berufsstand der Pflege ein positives und mithin realistisches Bild zu vermitteln. Denn in welchem anderen Beruf vereint sich so dicht die unmittelbare Zuwendung zum Menschen mit anspruchsvoller, modernster Technologie und Medizin?

Ihr Beruf, liebe Pflegende, verlangt eine starke Persönlichkeit. Sie haben mit Menschen in Notsituationen zu tun, die an Schmerzen leiden und mit Wahrheiten konfrontiert werden. Das erfordert nicht zuletzt auch Kompetenz in der Kommunikation. Haben Sie schon einmal über die Alltagssprache auf der Station nachgedacht? Wenn zum Beispiel eine Kollegin sagt: „Ich mache noch schnell die Frau Jäger fertig.“ Und wie steht es um die Kommunikation mit den anderen Berufsgruppen im Krankenhaus?

Auch mit der 32. Fortbildung für Pflegende greifen wir aktuelle Themen aus Ihrem Stationsalltag auf, um Sie für Ihren Beruf noch besser zu qualifizieren und Ihnen den Austausch mit Referenten und Kolleginnen oder Kollegen zu ermöglichen, denn diese Veranstaltung wird einmal mehr das größte Fachforum für Pflegende in Deutschland sein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Michael Ungethüm *Uta Meurer*
Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Michael Ungethüm Uta Meurer

9.00 Uhr	Empfang und Ausgabe der Tagungsunterlagen	12.45 Uhr	Mittagspause
9.30 Uhr	Eröffnung und Begrüßung <i>Prof. Dr. Dr. Dr. h. c. Michael Ungethüm</i>	13.45 Uhr	Sprache in der Pflege: „Ich mache noch schnell die Frau Jäger fertig“ <i>Sandra Wiesner</i>
9.45 Uhr	Ethisches Handeln im Krankenhaus: Umgang mit der Wahrheit am Krankenbett <i>Prof. Dr. Dr. Nils Ole Oermann</i>	14.15 Uhr	Mit Konzepten stark gegen den Schmerz: Die tragende Rolle der Pflege im Schmerzmanagement <i>Lars Bohlmann</i>
10.15 Uhr	Demografische Entwicklung verändert Gesundheitspolitik und Pflegeberufe <i>Univ.-Prof. Dr. Günter Neubauer</i>	14.45 Uhr	Freiheitsentziehende Maßnahmen: Neue Rechtsprechung <i>Hans-Werner Röhlrig</i>
10.45 Uhr	Personalgewinnung und Mitarbeiterbindung: Eine Aufgabe für alle im Krankenhaus <i>Peter Jacobs</i>	15.15 Uhr	Klimakatastrophe im OP: Kommunikationskompetenz in der Pflege <i>Prof. Dr. Jan J. Lies</i>
11.15 Uhr	Pause	15.45 Uhr	Influenza: Eine harmlose Erkrankung? <i>Prof. Dr. Manfred H. Wolff</i>
11.45 Uhr	Pflege-Thermometer 2009 <i>Prof. Dr. Michael Isfort</i>	16.15 Uhr	Schlusswort <i>Uta Meurer</i>
12.05 Uhr	Neue Medien: Das Pflegeportal www.station24.de <i>Oliver Gerstheimer</i>		Ausklang mit Kaffee und Gebäck Diskussionen nach jedem Vortrag
12.25 Uhr	Das Harkness Fellowship-Programm der B. Braun-Stiftung: Resümee des Projekts „Selbstmanagementförderung und Vulnerabilität – Ergebnisse einer Literaturstudie zum Alleinleben im Alter mit chronischer Krankheit“ <i>Dr. Jörg Haslbeck</i>		



Identnummer: 20091153
Diese Veranstaltung wird mit 6 Fortbildungspunkten bewertet.



Absender
(bitte Stempel oder Druckbuchstaben)

Telefon	Telefax	E-Mail				
---------	---------	--------	--	--	--	--

Antwort
B. Braun-Stiftung
Frau Brigitte Vitt
Stadtwaldpark 10
34212 Melsungen

Bitte
ausreichend
frankieren.
Danke.

Anmeldung

Empfang und Anmeldung ab 8.00 Uhr.
Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Die B. Braun-Stiftung lädt Sie zum Mittagessen sowie zu kalten und warmen Getränken während der Pausen ein.

Eine Anmeldebestätigung entfällt.
Lediglich bei Ausbuchung der Veranstaltung erfolgt eine Benachrichtigung.

ANMELDUNG

An der 32. Fortbildung für Pflegende – 3. September 2010 –
in dem Kongress Palais Kassel nimmt/nehmen _____ Person/en teil.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Bei weiteren Teilnehmern aus Ihrem Hause bitte eine separate Namensliste beifügen.

Anmeldeschluss: 1. September 2010

Referenten




Lars Bohlmann
Pflegerische Leitung Schmerzdienst
Universitätsklinikum Hamburg-
Eppendorf, Klinik und Poliklinik
für Anästhesiologie
Martinistraße 52, 20246 Hamburg
E-Mail: schmerz@uke.de



Markus Boucsein
Chefredakteur
Die Schwester Der Pfleger
Bibliomed-Verlag
Stadtwaldpark 10
34212 Melsungen
E-Mail: markus.boucsein@bibliomed.de



Oliver Gerstheimer
Geschäftsführer
chilli mind GmbH
Ludwig-Erhard-Straße 4
34131 Kassel
E-Mail: info@chilli-mind.com



**Dr. Jörg Haslbeck,
DrPH, MSc**
Stiftung Careum
Patientenbildung
Pestalozzistraße 3
8032 Zürich (Schweiz)
E-Mail: joerg.haslbeck@careum.ch



**Prof. Dr. rer. medic.
Michael Isfort**
Abteilungsleiter III (Pflegearbeit und
-beruf), Mitglied des Vorstandes
Deutsches Institut für angewandte
Pflegeforschung e. V. (dip)
Hülchrather Straße 15, 50670 Köln
E-Mail: m.isfort@dip.de



Peter Jacobs
Pflegedirektor am Klinikum
der Universität München
Marchioninistraße 15
81377 München
E-Mail: peterjacobs
@med.uni-muenchen.de



**Prof. Dr. rer. pol.
Jan J. Lies**
Professor für PR- und
Kommunikationsmanagement
Klosterstraße 28
48143 Münster
E-Mail: jan.lies@jan-lies.de



Uta Meurer
Geschäftsführerin
B. Braun-Stiftung und
Bibliomed-Verlag
Stadtwaldpark 10
34212 Melsungen
E-Mail: uta.meurer@bibliomed.de



**Univ.-Prof. Dr.
Günter Neubauer**
Direktor Institut für
Gesundheitsökonomik
Nixenweg 2 b
81739 München
E-Mail: ifg605198@aol.com




**Prof. Dr. Dr.
Nils Ole Oermann**
Professor für Nachhaltigkeitsethik
Leuphana Universität Lüneburg
Scharnhorststraße 1
21335 Lüneburg
E-Mail: nils.oermann@uni.leuphana.de



Margit Purwin
Dipl.-Pflegerin (FH)
Pflegerdienstleiterin
Elisabeth-Krankenhaus gGmbH
Weinbergstraße 7
34117 Kassel
E-Mail: mpurwin@elisabeth-
krankenhaus-kassel.de



Hans-Werner Röhlig
Jurist, Richter
Seminaris Medizinrecht
Seilerstraße 106
46047 Oberhausen
E-Mail: seminaris.
medizinrecht@t-online.de



**Prof. Dr. Dr. Dr. h. c.
Michael Ungethüm**
Vorstandsvorsitzender der
B. Braun-Stiftung und
Ungethüm-Aesculap Stiftung
Am Aesculap Platz
78532 Tuttlingen

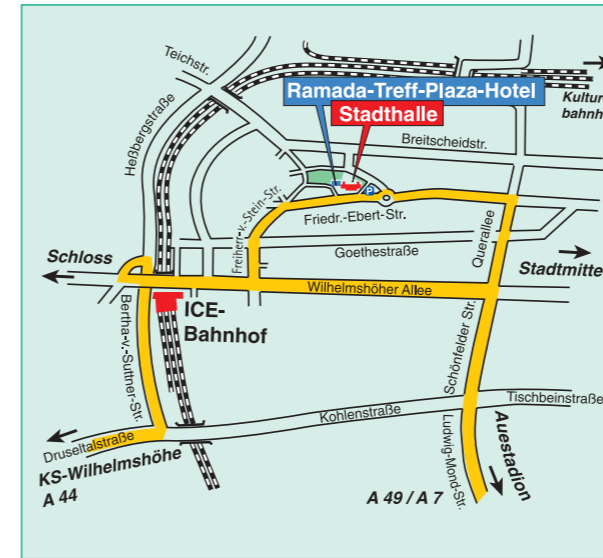


Sandra Wiesner
Erwachsenenbildung
Golden Place
Lichtblicke für die Altenpflege
Hansaring 8
63843 Niedernberg
E-Mail: info@golden-place.de



**Prof. Dr.
Manfred H. Wolff**
Direktor des Instituts für
Mikrobiologie und Virologie
Universität Witten/Herdecke
Stockumer Straße 12
58453 Witten
E-Mail: manfred.wolff@uni-wh.de

Anfahrt zum Kongress Palais Kassel



ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe:
Umsteigen in die Straßenbahn-Linie 4 Richtung Kaufungen
Papierfabrik/Helsa bis Haltestelle „Kongress Palais“

Hauptbahnhof Kassel:
Umsteigen in die Straßenbahn-Linie 9 bis Rathaus,
umsteigen in die Linie 4 Richtung Mattenberg bis Haltestelle
„Kongress Palais“

Autobahn:
BAB-Ausfahrten der A 44 aus Richtung Eisenach Dreieck:
KS-Ost Ausfahrt 78 auf A 7 Richtung Frankfurt/Main, Würzburg –
A 7 auf A 49 Kreuz KS-Mitte/Ausfahrt 79 –
A 49 KS Auestadion/Ausfahrt 5;
A 44 aus Richtung Dortmund: KS-Wilhelmshöhe/Ausfahrt 68,
Ausschilderung „DB Wilhelmshöhe“ bzw. „Stadthalle“ folgen

Veranstalter/Organisation:
B. BRAUN-STIFTUNG
Geschäftsführung: Uta Meurer

Tagungssekretariat:
Brigitte Vitt, B. BRAUN-STIFTUNG
Stadtwaldpark 10
34212 Melsungen
Telefon (0 56 61) 71-16 47
Telefax (0 56 61) 75-16 47
E-Mail:
Brigitte.Vitt@bbraun-stiftung.de

Ort der Veranstaltung:
Kongress Palais Kassel
Stadthalle
Friedrich-Ebert-Straße 152
34119 Kassel
Telefon (05 61) 78 82-1 72

Einladung und Programm

32. Fortbildung für Pflegende

Freitag, 3. September 2010

**Kongress Palais
Kassel**



B. BRAUN-STIFTUNG